



Jetzt sind sie da, die neuen

nationalsozialistischen und betont nationalen Schneiderbücher

Wir sind sicher, daß sich diese neue Gruppe von ähnlichen Jugendbüchern anderer Verlage in gleich markanter Weise unterscheidet, wie sich von jeher Schneiderbücher von anderen Jugendbüchern unterscheiden haben. Das liegt durchaus nicht nur in der Gefälligkeit und in dem Geschmack der äußeren Ausstattung begründet, das ergab sich vielmehr schon bisher aus einer anderen wesensanderen Einstellung zur Jugend, zu ihrer Art, zu ihren Hoffnungen, zu ihren Wünschen und das ergibt sich heute in bezug auf die nationalsozialistischen Jugendbücher fast noch mehr, nämlich aus einer inneren Vertrautheit und Verbundenheit mit dem Wesen unserer Jugend und

mit dem Geist der nationalsozialistischen Bewegung

Wie Pg. Dr. Goebbels sagte, wird man als Nationalsozialist geboren, lernen kann man Nationalsozialismus nie! Das heißt: In dem Charakter des deutschen Menschen müssen schon aus Vererbung Veranlagung und Begabung zum Gemeinsinn, zur Hilfsbereitschaft, zur Selbstlosigkeit, zu sozialistischer Gesinnung auf Grund heißer Liebe zum deutschen Volke, aber auch zum persönlichen Einsatz für die Volksgemeinschaft und für ein freies Vaterland

vorhanden sein, weil es ohne diese Eigenschaften nie ein volles Verständnis für Adolf Hitler und seine Sendung geben kann; weil man ohne solche Charaktereigenschaften immer nur Zaungast, immer nur Zuschauer bei den großen Begebenheiten der nationalsozialistischen Revolution, immer nur Hörer und nie Täter des Wortes sein wird.

Deshalb ist es eigentlich selbstverständlich, daß nationalsozialistische Jugendbücher immer nur von bewährten Parteigenossen geschrieben und verlegt werden können. Aber es ist nicht so!

Märzgestolperte und Draußengebliebene sind am Werk. Eine Fülle von Kitschliteratur im Stil der alten „Gartenlaube“ bezeugt es.

Da erwächst dem Sortiment eine große und dringende Verpflichtung.

Das deutsche Sortiment hat lange Zeit gemeint, daß man nicht von ihm verlangen solle, nun auch noch Jugendbücher zu lesen. Jetzt wird es von ihm verlangt. Jetzt ist der Zeitpunkt da, wo Regierung und Volk das von ihm verlangen, weil es nicht gleichgültig ist, mit welchem Geist die deutsche Jugend erfüllt wird!

Jetzt gilt es, die Spreu vom Weizen zu trennen! Jetzt heißt es, Konjunkturerzeugnisse von wahrhaft nationalsozialistischen Jugendbüchern zu unterscheiden und unter ihnen wieder den literarisch besten zum Erfolg zu verhelfen.

Jedenfalls dürfen die Herren Kollegen im Sortiment überzeugt sein, daß unsere nationalsozialistischen Jugendbücher nicht nur von erprobten deutschen Schriftstellern, sondern auch von alten und bewährten Parteigenossen und G.A.-Männern geschrieben wurden, daß das Sortiment bei seiner Wahl in diesen Büchern keinen Fehlgriff tun, wohl aber eines großen Umsatzes sicher sein kann.

Die Veröffentlichung weiterer Einzelheiten erfolgt in den nächsten Nummern des B.-Bl. an gleicher Stelle!

Heil Hitler!

Krauzlindner Mitglied u. Propagandawart in der N. S. D. A. P.

Franz Schneider Verlag G. m. b. H., Leipzig W 31. Auslieferung nur durch F. Volkmar